



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 24. September 2013

FC Kölliken : FC Entfelden 1:1 (1:0)

Sportplatz : Walke, Kölliken
Schiedsrichter: Maykel Hanna, Wildegg

Tore

19. Min. 1:0 Roy Siegenthaler
82. Min. 1:1 Adis Mujanovic

Aufstellung FC Entfelden

Sead Ljatifi, Michael Wälty, Kevin Burkhard, Mikel Nrejaj, Daniel Binder,
Pascal Lüscher, Edin Herdic (74. Min. Gezim Rahimi), Luca Ott, Andrea D'Onofrio,
Loris Cataldo, Ali Büyükdemir (70. Min. Adis Mujanovic)

Bemerkungen FC Entfelden

Ersatz beim FC Entfelden:

Adis Mujanovic, Gezim Rahimi, Christoph Lüthy, Pascal Burkhalter

Verwarnungen:

23. Min. Kevin Burkhard (Foulspiel), 89. Min. Michael Wälty (Foulspiel)

Nicht im Aufgebot:

Karl Oeschger, Marco Cataldo, Pascal Remmert, Fabio Ferrara, Marco Ferrara und
Ardefrim Ahmetaj (alle verletzt), Philipp Hodel, Tobias Bircher und Omar Ezbiri (nicht
im Aufgebot)

Punkteteilung in Kölliken

Spiele gegen den FC Kölliken sind für Entfelden immer etwas Spezielles. Einerseits kennt man den direkten Nachbarn sehr gut, andererseits sind diese Spiele auch vor allem sehr Prestige bezogen. Die Punkteteilung kann über die gesamte Spielzeit sicherlich als gerecht betrachtet werden; trotzdem fühlte sich dieses Unentschieden für die Gäste doch mehr wie eine Niederlage an.

Das Heimteam agierte überraschend defensiv und überliess den Gästen aus Entfelden das Spieldiktat und den Ballbesitz. Attackiert wurde bei Kölliken erst ab der Mittellinie. Mit elf Mann in der eigenen Hälfte agierten die Gastgeber jedoch sehr kompakt und liessen fast keine Lücken offen. Entfelden startete zwar gut in die Partie, gegen die starke Defensive der Kölliker blieb man aber meist viel zu umständlich und ideenlos. In der 19. Minute konterte sich der FC Kölliken nach vorne

und erhielt eine Standardssituation; was bei den kopfbalstarken Innenverteidigern stets Gefahr bedeutete. Als alle dachten, diese Standardssituation wäre geklärt, wurde Roy Siegenthaler nach dem Abpraller nicht konsequent gestört. Dieser konnte sich drehen und den Ball durch alle Spieler hindurch ins untere Eck schlenzen. Ein Abschluss mit der ersten Torchance aus dem nichts brachte das Heimteam in Führung. Nun wurde es für Entfelden noch schwerer. Mit der Führung im Rücken blieb Kölliken weiterhin kompakt und defensiv. Gegen Ende der ersten Halbzeit schienen die Gäste die Lücken langsam zu finden. Zuerst scheiterte Michael Wälty mit einem Distanzschuss, der Ball flog knapp am Tor vorbei. Einige Minuten später dürften sich gleich mehrere Personen an einem Torschuss versuchen. Doch egal wer schoss, der Ball wurde abgefälscht, geblockt und flog beim letzten Schuss übers Tor. Beim zweiten Vorstoss des Heimteams kurz vor der Halbzeitpause scheiterte erneut Roy Siegenthaler mit dem Kopf nur ganz knapp.

In der zweiten Halbzeit drehte Entfelden wieder etwas mehr auf. Schneller spielen, mehr Bewegung ohne Ball und vor allem flache Bälle in die Spitze sollten die kompakte Defensive der Kölliker knacken. Trotz übermässigem Ballbesitz konnten sich die Gäste aber fast keine nennenswerten Torchancen erarbeiten. So mussten ab der 70. Minuten frische Kräfte mit neuen Ideen ran. Trainer Adis Kajtazovic brachte mit Adis Mujanovic für Ali Büyükdemir einen frischen Stürmer und Gezim Rahimi sollte für Edin Herdic etwas mehr offensive Kreativität ins Spiel bringen. Es dauerte fünf bis zehn Minuten, bis sich die beiden Spieler im hektischen Spiel zurecht fanden. In der 82. Minute zeigten die Wechsel aber bereits Früchte. Einen gut getimten hohen Ball von Gezim Rahimi konnte Adis Mujanovic zum mehr als verdienten Ausgleich verwerten. Es blieben noch acht Minuten übrig und Entfelden wollte unbedingt noch den Siegestreffer; hatte man doch vor allem in der zweiten Halbzeit einen grossen Aufwand betrieben und viel für das Spiel investiert. Ein diagonalen Ball auf die rechte Seite führte für die Gäste noch zu einer guten Tormöglichkeit. Der aufgerückte Daniel Binder konnte den Ball leider nicht ideal annehmen und so missglückte der Torschuss. Die Entfelder kamen kurz vor dem Abpfiff doch noch ins zittern, als der Schiedsrichter den Kölliker noch einen fragwürdigen Freistoss zusprach. Aus diesem entwickelte sich zwar eine turbulente Szene im Entfelder Strafraum, welche aber ohne einen Gegentreffer überstanden werden konnte.

So blieb es am Ende bei einem Unentschieden, bei welchem Entfelden bemüht war, spielerisch und offensiv drei Punkte zu holen; die Kölliker sich mehrheitlich auf eine kompakte Defensive beschränkten und mit einer soliden Abwehrleistung den Punkt sicherlich auch nicht gestohlen haben.